

185



2 Wochen
1 Fazit

Deutsche Raucherquote steigt weiter. Plant FCTC Gleichsetzung von Tabak und Dampfen?



1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend	
	<p>Koalition (SPD, FDP, B90/Die Grünen): Der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert sieht aufgrund der wachsenden Raucherquote Handlungsbedarf – macht aber keine konkreten Angaben. Krankenkassen und Ärzteschaft plädieren dafür, Einnahmen aus der Tabak-Steuer zur Finanzierung des Gesundheitssystems zu nutzen.</p>	
	<p>Opposition (CDU, CSU, Die Linke): Während Zoll und Gewerkschaften den Schmuggel mit E-Zigaretten kritisch bewerten, hat die Opposition das Thema noch nicht für sich entdeckt. Zumindest die Regierungspartei FDP signalisiert aufgrund der Negativeffekte des TabStMoG die Bereitschaft für eine Überarbeitung.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Die Bundesländer richten Ihren Fokus auf die drängenden Fragen rund um die Energieversorgung und die Corona-Pandemie. Städte und Kommunen nahmen 2021 mit der Gewerbsteuer 61 Mrd. € ein. Eine Steigerung um knapp 35 Prozent im Vergleich zu 2020 und der höchste Stand seit 1991.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Großbritannien verzeichnet einen Rekord bei der Dampferquote und gibt Entwarnung bzgl. des Konsums durch Jugendliche. Die EU gibt grünes Licht für eine Bürgerinitiative, die sich für striktere E-Zigarettenengesetze einsetzt. Die EU-Kommission ist weiter skeptisch ggü. Dampfen. In FCTC hat sich eine Diskussion zur Definition neuartiger Produkte als Tabak entwickelt.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Neue Studien weisen auf die positiven Effekte der E-Zigarette auf Rauch-Stopp und die Gesundheit hin. Andere bemängeln Untersuchungen, die im Dampfen ein Risiko sehen. Fachleute weisen auf den wachsenden Cannabis-Konsum hin, der in den USA bereits den Tabak-Konsum übersteigt.</p>	
	<p>Medien: Die Medien berichten erneut kritisch zu Disposables und dem E-Zigarettenkonsum durch Jugendliche. Auch der steigende Tabak-Konsum sowie Schmuggel und weitere Probleme im Zuge des TabStMoG werden behandelt.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p>		
<p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

30

SEKUNDEN FAKTEN

34,5 Prozent

der Deutschen raucht. Damit steigt die Raucherquote erneut an.

4,3 Millionen

Briten dampfen. Das ist eine Dampferquote von 8,3 Prozent.

42 Prozent

der britischen Raucher, die E-Zigaretten zum Tabak-Stopp nutzen, werden tabakfrei.

30 Mrd. Euro

kosten die Auswirkungen des Tabak-Konsums das deutsche Gesundheitssystem im Jahr.

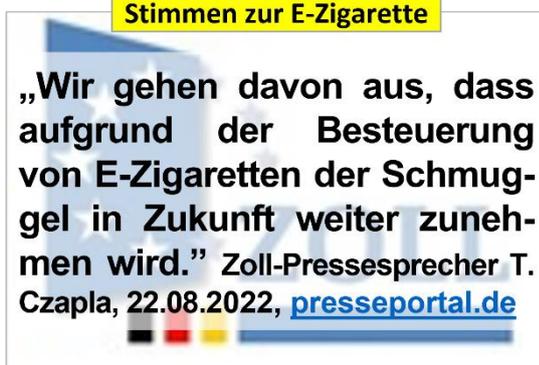
Quellen: [n-tv.de](https://www.n-tv.de), [sky.com](https://www.sky.com), [eurekalert.org](https://www.eurekalert.org), [spiegel.de](https://www.spiegel.de)

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [Steigende Raucherquote beunruhigt den Bundesdrogenbeauftragten](#)
- 2) [Schmuggel mit E-Zigaretten](#)
- 3) [Diskussion bei FCTC zur Gleichsetzung der E-Zigarette mit Tabak](#)
- 4) [Bürgerinitiative gegen E-Zigaretten und Tabak gestartet, EU weiter skeptisch zum Dampfen](#)
- 5) [Erfolg beim Tabak-Stopp durch verordnete E-Zigaretten](#)
- 6) [Dampfen reduziert Tabak-Konsum und hilft beim Rauch-Stopp](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden



Gesetz kritisch.

Datum: 30.08.2022, 24.08.2022

Meldung: Der [Zoll](#) hat eine illegale Ladung mit 28.000 gefälschten und nicht versteuerten E-Zigaretten angefangen. Die Behörde geht von einer Einfuhr aus Asien über die Niederlande aus. Aufgrund des zunehmenden Schwarzmarktes nach Inkrafttreten des TabStMoG mahnt der zuständige FDP-Berichterstatler MdB Till Mansmann Korrekturen an. Auch die Polizeigewerkschaft sieht das

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gibt in ihrem neuen [Paper](#) zum Substanzkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener die 30-Tage-Prävalenz von Jugendlichen bzgl. E-Zigaretten mit 2,4 Prozent an. Das ist der geringste Wert seit 2012 (zum Vergleich Cannabis: 3,5 Prozent). Die Raucherquote bei Minderjährigen betrage 6,1 Prozent.

Quelle: [presseportal.de](#), [braunschweiger-zeitung.de](#), [bzga.de](#), [wiwo.de](#)

2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 30.08.2022, 29.08.2022, 27.08.2022, 22.08.2022

Meldung: Der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert (SPD) sieht aufgrund der steigenden Raucherquote „[dringenden Handlungsbedarf](#)“. Laut der *Deutschen Befragung zum Rauchverhalten* (DEBRA) rauchen 34,5 Prozent der Deutschen (zuvor 32,9 Prozent, Report 179). DEBRA-Leiter Prof. Kotz (Universität Düsseldorf) führt die Entwicklung auf den Rückfall von Ex-Rauchern im Zuge des Corona-Pandemie zurück. Dr. Katrin Schaller (DKFZ) fordert strengere Regelungen und kritisiert E-Zigaretten und andere neuartige Produkte. Raucher würden nicht genügend Anreize für einen Rauchstopp geboten, und sie erhielten zu wenig Unterstützung beim Ausstieg. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) weist auf die strikte neuseeländische Tabak-Politik hin, verschweigt aber deren positive Sicht auf die E-Zigarette.

Der IKK-Verband schlägt, vor die u.a. Tabaksteuer zur Finanzierung der Krankenkassen heranzuziehen. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer, schließt sich dem an. Auch [Blienert](#) zeigt sich dafür offen. Der Verband schlägt vor, dafür die Hälfte Steuern auf Genussmittel für Tabak und Alkohol – ca. 9 Mrd. € – einzusetzen. Damit würde das für 2023 veranschlagte Defizit der Kassen um die Hälfte gemindert. Die Kosten durch den Tabak-Konsum werden auf 30 Mrd. € jährlich geschätzt.

Quelle: [zeit.de](#), [n-tv.de](#), [spiegel.de](#), [aerztezeitung.de](#), [tagesschau.de](#), [deutschlandfunk.de](#), [ik-kev.de](#), [spiegel.de](#), [t-online.de](#), [apotheke-adhoc.de](#), [twitter.com](#),

2.3. Bundesrat und Bundesländer

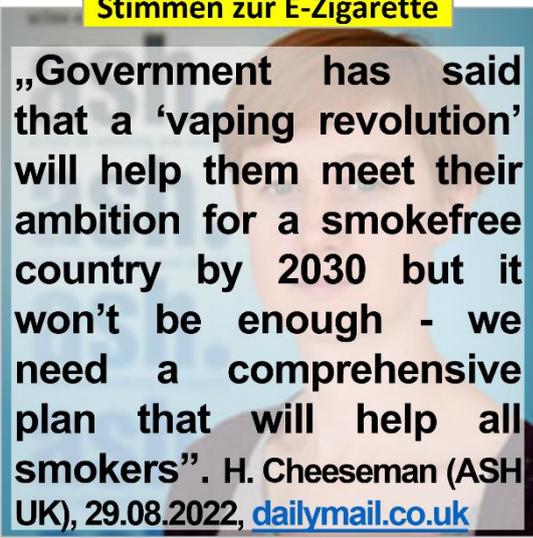
Aus dem Handel

Der Handelsverband stellt allen Einzelhandelsunternehmen Plakate als Printversion und zum Download bereit. Damit sollen Kundinnen und Kunden auf die offenen Läden und über die Energiesparmaßnahmen aufgeklärt werden. Hintergrund: Auch für den Handel gelten ab September Vorgaben zum Energiesparen wie z.B. geschlossene Außentüren oder beleuchtete Werbetafeln zeitweise abzustellen.

Quelle: hde-klimaschutzoffensive.de, einzelhandel.de, bmwk.de, stuttgarter-nachrichten.de

2.4. EU, Europa und Übersee

Stimmen zur E-Zigarette



„Government has said that a ‘vaping revolution’ will help them meet their ambition for a smokefree country by 2030 but it won’t be enough - we need a comprehensive plan that will help all smokers”. H. Cheeseman (ASH UK), 29.08.2022, [dailymail.co.uk](https://www.dailymail.co.uk)

Datum: 29.08.2022, 21.08.2022

Meldung: Die renommierte NGO *Action on Smoking and Health* (ASH) betont in einem [Paper](#), dass die Zahl der jugendlichen Dampfer zwar gestiegen sei, es sich aber nicht eine „**public health catastrophe**“ handle. Das Paper richtet sich an öffentliche Einrichtungen und klärt über das Dampfen auf und wendet sich gegen Vorbehalte wie z.B. Gateway, Nikotin oder Schädlichkeit.

4,3 Mio. Briten dampfen, so ein anderer [ASH-Bericht](#). Die Dampferquote beträgt somit 8,3 Prozent. Davon seien 350.000 vorher Nichtraucher gewesen (8,1 Prozent der Dampfer). Insgesamt seien 2,4 Mio. Dampfer komplett tabakfrei – das sind

55,8 aller Dampfer. 35 Prozent sind Dual User. Der Marktanteil von Disposables ist von 2,3 (2021) auf 15 Prozent (2022) gestiegen. Die Mehrheit der Briten befürwortet striktere Tabak-Regulierungen (z.B. Mindestabgabealter von 21 Jahren), so [verschiedene Umfragen](#).

Bei der britischen Aufsichtsbehörde *Medicines and Healthcare products Regulatory Agency* (MRHA) sollen in den vergangenen 3 Jahren über 200 Berichte über (vermeintliche) unerwünschte Nebenwirkungen durch E-Zigarettenkonsum eingegangen sein. Zu den gemeldeten Nebenwirkungen zählten u.a. Husten, Keuchen und Halsschmerzen sowie Heiserkeit, Erschöpfung und getrübe Sicht. Die MHRA betont: „**Reporting a reaction does not necessarily mean it has been caused by the e-cigarette.**“ Laut der ASH werden solche Berichte allein nicht als erwiesene Nebenwirkungen gewertet.

Quelle: thesun.co.uk, thescottishsun.co.uk, ash.org.uk, sky.com, theguardian.com, dailymail.co.uk, bournemouthecho.co.uk, timesandstar.co.uk, glasgowlive.co.uk, ash.org.uk, indiaeducationdiary.in, Mailing

Datum: 31.08.2022, 28.08.2022, 24.08.2022, 21.08.2022, 18.08.2022, 17.08.2022

Meldung: US-Jugendliche weichen u.a. massiv auf Disposables aus. Sie reagieren damit auf die wachsende Regulierung von konventionellen E-Zigaretten, Aromen und Tabak, so die Aufsichtsbehörde FTC.

NGOs zeigen sich besorgt über den wachsenden Trend bei US-Jugendlichen zum Konsum von sog. Wellness Vapes sowie aromatisierten nikotinhaltigen Kaugummis, Pastillen und dergleichen. Auch Disposables bleiben unter kritischer Beobachtung. In den USA geben erstmals mehr Personen an Cannabis zu rauchen als Tabak.

Quelle: [ftc.gov](https://www.ftc.gov), twitter.com, twitter.com, [california18.com](https://www.california18.com), [wpde.com](https://www.wpde.com), [cbs7.com](https://www.cbs7.com), truthinitiative.org, [cnn.com](https://www.cnn.com)

Datum: 24.08.2022

Meldung: DIE EU-Kommission hat grünes Licht für eine Europäische Bürgerinitiative (BI) gegeben, die sich gegen E-Zigaretten und Tabak wendet. Ziele der BI sind u.a.:

- Einstellung des Verkaufs von Tabakerzeugnissen und Nikotinprodukten an Personen ab Geburtsjahrgang 2010
- Mehr Nichtraucherschutz: Ausweitung der rauch- und dampffreien Außenbereiche
- Ausweitung der Werbeverbote

Die BI hat 1 Jahr Zeit 1 Mio. gültige Unterschriften in mindestens 7 EU-Staaten zu sammeln. Wird das Quorum erreicht, muss die Kommission sich mit dem Anliegen befassen. Die Kommission ist nicht verpflichtet, dem Anliegen nachzukommen. Sie ist nicht an Vorgaben gebunden, sollte sie Maßnahmen ergreifen.

Die EU-Kommission positioniert sich weiterhin kritisch zum Dampfen. Gesundheitskommissarin Kyriakides verweist in einer Antwort an das Europaparlament u.a. auf die steigende Popularität des Dampfens und die hohe Quote der Dual User. Dabei stützt sie sich auch auf den umstrittenen SCHEER-Bericht (Report 150f., 147f., 135). Die Kommission lehnt Werbung für E-Zigaretten ab, auch wenn sich diese konkret an Raucher (Tabak-Stopp) richtet. Sie evaluiert derzeit TPD2, Tabakwerberichtlinie und weitere Tabak-Regulierungen, so die Kommissarin ggü. dem Europaparlament.

Quelle: ec.europa.eu, eur-lex.europa.eu, europarl.europa.eu, europarl.europa.eu

Datum: August/Juli

Meldung: Die Arbeit an der neuen EU-Batterieverordnung schreitet voran. Sie soll EU-weit für einen nachhaltigeren Umgang mit Batterien sorgen. Nach dem Beschluss des Umweltrats soll im sog. Trilogverfahren zwischen den EU-Mitgliedsstaaten, dem EU-Parlament und der EU-Kommission eine schnelle Einigung erzielt werden. Danach wird die Batterieverordnung unmittelbar EU-weit in Kraft treten. Ein europaweites Pfandsystem fand in den Vorarbeiten keine Mehrheit. Es soll aber bis 2025 geprüft werden. Nationale Pfandlösungen sind aber möglich. Zu den anvisierten Maßnahmen gehören z.B.:

- ab 2024 müssen Gerätebatterien in bestimmten Geräten einfach und sicher entnehmbar sein
- höhere Anforderungen an Nachhaltigkeit, Leistungsfähigkeit und Labelling
- Anstieg der Sammelquoten auf 70 % (bis 2030) bei Gerätebatterien

Quelle: [all-electronics.de](https://www.all-electronics.de), [batteriegesetz.de](https://www.batteriegesetz.de), [bmu.de](https://www.bmu.de), [europarl.europa.eu](https://www.europarl.europa.eu) (Dokumentensammlung der EU)

Aus den Medien

Medienbeiträge thematisieren erneut die Risiken durch E-Zigaretten und Disposables für Verbraucher (Gesundheitsschädigung, explodierende Geräte), Jugendliche (Nikotinsucht) und die Umwelt. Auch die europäische Presse berichtet über die kritischen Äußerungen von Suchtexperten die einen wachsenden Konsum von E-Zigaretten und Snus bei Heranwachsenden beobachten. Sie bewerten die Rolle der Tabak-Industrie negativ. Zudem wird E-Zigarettenwerbung in den Social Media, die sich an Heranwachsende richtet, kritisch beleuchtet.

Quelle: [buzzfeed.de](https://www.buzzfeed.de), [tvnow.de](https://www.tvnow.de), [rtl.de](https://www.rtl.de), [vol.at](https://www.vol.at), [youtube.com](https://www.youtube.com)

2.5. Fachcommunity

Datum: 29.08.2022

Meldung: Eine französisch-mexikanische Studie beanstandet Untersuchungen, die von kritischen Metallrückständen im Liquiddampf berichten. Die Autoren weisen auf erhebliche Mängel in der Konzeption und Testdurchführung hin (z.B. Überhitzung, falsche Berechnung). Im Allgemeinen ergaben die ohne diese Mängel getesteten Geräte mit geringer Leistung Metallbelastungen, die weit unter den toxikologischen Referenzwerten lagen. Die Autoren plädieren für bessere Laborteststandards.

Quelle: [mdpi.com](https://www.mdpi.com), twitter.com

Datum: 25.08.2022

Meldung: Tägliches Dampfen erhöht die Wahrscheinlichkeit der Reduzierung des Tabak-Konsums bzw. des Tabak-Stopps, so Forscher der *University of Queensland*. Gelegentliches Dampfen habe nicht diesen Effekt.

Quelle: [sciencedirect.com](https://www.sciencedirect.com), [vapingpost.com](https://www.vapingpost.com)

Datum: 25.08.2022, 21.08.2022

Meldung: Eine chinesische Meta-Studie vergleicht die Auswirkungen von Tabakrauchen und Dampfen auf das Herz-Kreislaufsystem. Die Autoren bewerten die E-Zigarette als weniger schädlich: „Based on this complete review, we concluded that e-cigarette use should be quite safer for the cardiovascular system than canonical cigarettes.“ Jedoch fehle es an Vergleichen zu anderen Gesundheitsindikatoren.

Eine dänische Untersuchung kommt währenddessen zu dem Schluss, dass Rauchen das Herz(-Kreislauf-System) vielmehr schadet als bislang angenommen.

Quelle: [sciencedirect.com](https://www.sciencedirect.com), [escardio.org](https://www.escardio.org), [gmjournals.co.uk](https://www.gmjournals.co.uk), [upi.com](https://www.upi.com), [dailymail.co.uk](https://www.dailymail.co.uk)

Datum: 24.08.2022, 04.08.2022, 13.07.2022

Meldung: Eine französische Meta-Studie vergleicht die Wirkung von nikotinhaltenen E-Zigaretten, nikotinfreien E-Zigaretten und Nikotinersatztherapien (NET). Demnach helfen nikotinhaltige E-Zigaretten effektiver beim Tabak-Stopp und der Reduzierung des Tabak-Konsums als NET. „We found a significant reduction in consumption > 50% of the baseline with nicotine electronic cigarettes vs. nicotine replacement therapy at the end of the intervention and follow-up period“, so die Autoren.

Andererseits glauben 61,2 % der US-Raucher, dass Nikotin Krebs verursacht oder kennen die Sachlage nicht. Die Autoren der US-Studie empfehlen daher über solche Irrtümer aufzuklären: „The current study supports the need for corrective messaging to address the misperception that nicotine causes cancer.“

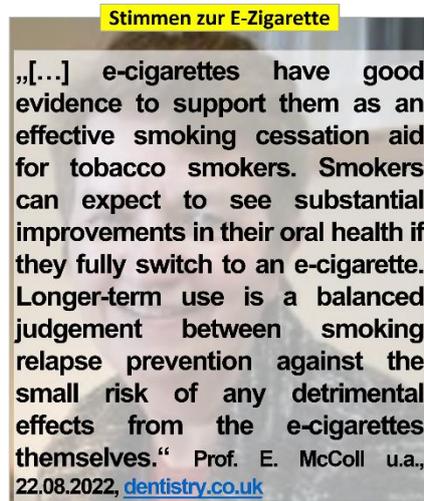
Der bekannte E-Zigarettenexperte Dr. Colin Mendelsohn klärt in einem Aufsatz über den EVALI-Mythos auf. Er und die Co-Autoren kritisieren, dass das Phänomen weiterhin als Argument gegen Dampfen eingesetzt wird.

Quelle: frontiersin.org, pubmed.ncbi.nlm.nih.gov, colinmendelsohn.com.au, colinmendelsohn.com.au

Datum: 22.08.2022

Meldung: Dem *Monitoring the Future*, einer Erhebung der *University of Michigan* zum Verhalten (junger) US-Erwachsener, zufolge ist der Cannabis-Konsum mittels E-Zigaretten fast so beliebt wie der Konsum nikotinhaltiger E-Zigaretten (S. 10). Die Quote der täglichen Raucher sinkt auf derzeit 4,4 Prozent (19-30Jährige), während der Anteil der täglichen Dampfer in dieser Altersgruppe auf 10,8 Prozent gestiegen ist.

Quelle: monitoringthefuture.org, twitter.com, twitter.com



Datum: 22.08.2022

Meldung: Gesundheits- und Zahnexperten der *Newcastle University* bewerten das Dampfen im Vergleich zum Rauchen positiv. Sie lehnen den E-Zigarettenkonsum durch Nichtraucher ab, treten aber Vorbehalten gegen das Dampfen entgegen.

Quelle: dentistry.co.uk

Datum: 22.08.2022, 21.08.2022, 20.08.2022, 19.08.2022

Meldung: Fast jeder zweite Krebstod weltweit geht einer Studie zufolge auf vermeidbare Faktoren wie etwa ungesunden Lebenswandel zurück. Rauchen steht dabei an Platz eins der 34 vermeidbaren Krebsrisiken, die die Studie aufführt. Die Autoren plädieren für mehr Aufklärung, um den Konsum weiter zu reduzieren. Sie befürworten umfassende Tabak-Regulierungen.

Quelle: faz.net, stern.de, deutschlandfunknova.de, zeit.de, mdr.de, cnn.com, express.co.uk, euractiv.com, thelancet.com

Stimmen zur E-Zigarette

„Research shows that vaping is an effective way of quitting smoking, compared to nicotine replacement therapies like patches and gum. E-cigarettes or vapes are now the most popular way of stopping smoking.

Our research has previously shown that they may be particularly helpful in helping people to not only quit, but to stay quit for good.“

Prof. Caitlin Notley, 18.08.2022, eurekalert.org

Datum: 21.08.2022, 19.08.2022, 18.08.2022

Meldung: Laut einer Projekt-Studie der *University of East Anglia* hilft die Ausgabe von E-Zigaretten-Starterkits starken Rauchern beim Tabak-Stopp. 42 Prozent der Raucher, die das Kit genutzt haben, wurde innerhalb eines Monats rauchfrei. Die Kits wurden durch Ärzte und den britischen Gesundheitsdienst verordnet. Aufgrund des Erfolges wurde die Ausgabe regional ausgeweitet.

Quelle: eurekalert.org, thesun.co.uk, pharmacy.biz, chroniclelive.co.uk, nydailynews.com, vapingpost.com, eastterneye.biz, indiaweekly.biz

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 30.08.2022, 11.07.2022

Meldung: FCTC diskutiert die Ausweitung der Definition von Tabak-Produkten auf neuartige Produkte. Das geht aus dem finalen Dokument zur COP 9 (2021) hervor. Staaten haben gefordert, das Thema auf der COP 10 (2023) zu diskutieren. Dazu solle das Sekretariat Vorarbeiten durchführen. Dem Watchdog *Copwatch* zufolge gibt es Indizien nach denen auf der FCTC-Mitgliederkonferenz evtl. Weiteres zu neuartigen Produkten besprochen wurde als bekannt ist.

Quelle: untobaccocontrol.org (S.11f.), copwatch.info

Termine

 Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
04.-09.09.2022	11th International Aerosol Conference	Convin	Athen	iac2022.gr
05.-09.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
06.09.2022	NRW-Fest	Landesvertretung NRW	Berlin	-
07.-09.09.2022	Deutscher Suchtkongress	dg sps, DG-Sucht	München	suchtkongress.org
07.09.2022	Symposium zur Tabakentwöhnung	Society for Research on Nicotine & Tobacco (SRNT)	online	srnt.org
09.09.2022	UKVIA Forum 2022	UKVIA	London	ukvia.co.uk
14.09.2022	Symposium zu Harm Reduction	Society for Research on Nicotine & Tobacco (SRNT)	online	srnt.org
15.-17.09.2022	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
16.09.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
19.-23.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
21./22.09.2022	5th Scientific Summit on Tobacco Harm Reduction	SCOHRE	Athen	scohre.org
21.09.2022	Symposium zur Nikotin- und Tabakforschung	Society for Research on Nicotine & Tobacco (SRNT)	online	srnt.org
22.09.2022	Webinar zur Tabak-Kontrolle, u.a. mit Vertretern der EU, FCTC und WHO	Environmental Health Service Ireland (Behörde)	Online	hse.ie
26.-30.09.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
08.10.2022	Landtagswahl Niedersachsen	Niedersachsen	Niedersachsen	bundesrat.de
01.-31.10.2022	Stoptober-Kampagne	brit. Gesundheitsbehörden	Großbritannien	ukpublichealth-network.org.uk
07.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
10.-14.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
12.10.2022	Konferenz zu Rauchentwöhnungsstrategien	ISFF Frankfurt UAS	Frankfurt a. M.	frankfurt-university.de
16.-18.10.2022	World Health Summit	WHO	Berlin	worldhealthsummit.org
17.-21.10.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
17.-20.10.2022	World Cancer Congress (WCC)	WCC	Online / Genf	worldcancercongress.org

Monitoringreport Nr. 185 (Kalenderwochen 34 und 35)

26./10.2022	3rd Int. Conference on Cancer Prevention	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
26.-28.10.2022	61. Fachkonferenz Sucht	DHS	Essen	dhs-fachkonferenz.de
28.10.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
Herbst 2022	Landtagswahl Niedersachsen	Niedersachsen	Niedersachsen	bundeswahlleiter.de
07.-11.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.-16.11.2022	35. Deutscher Krebskongress	Deutsche Krebshilfe	Berlin	deutscher-krebskongress.de
18.11.- 20.11.2022	Deutschlandtag 2022	Junge Union	Fulda	junge-union.de
21.-25.11.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
25.11.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
28.11.- 02.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
05./06.12.2022	Konferenz zur E-Zigarette	Institut National du Cancer	Paris	e-cigconference-2022.com
07./08.12.2022	Tabakkontrollkonferenz	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
12.-16.12.2022	Sitzungswoche Bundestag	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.12.2022	Sitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
2023	COP 10	FCTC	Panama	fctc.who.int

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, uea.ac.uk, ash.org.uk, ncl.ac.uk

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.